

Let your spirit set sail



Nord-Atlantik und Keltische See

Unter Segeln von den Azoren in die Bretagne

Mo. 25. März 2024 ⇨ Mo. 08. April 2024

Immergrüne Inseln von urwüchsiger Schönheit liegen zwischen Amerika und Europa: die Azoren. Für die Eye of the Wind sind sie der Ausgangspunkt für die dritte Reise-Etappe einer langen Atlantik-Überquerung. Ein Nebenarm des Golfstroms sorgt hier für ein ausgeglichen-mildes Klima mit Frühlingstemperaturen um 20 Grad. Über dem alles umspannenden Ozean liegen ein frischer Segelwind und gesunde Meeresluft. Zwei Wochen an Bord – Zeit für Sie, einen unvergesslichen Aktivurlaub unter Segeln zu erleben und gleichzeitig das Schiff als einen Lieblingsort der Ruhe und Erholung kennenzulernen. Das Ziel dieser Reise ist die französische Hafen- und Marinestadt Brest in der Bretagne.



Hier gehen Sie an Bord: Ilha do Faial, die „blaue Insel“

Der 14-tägige Törn beginnt im Hafen von Horta auf der Ilha do Faial, die aufgrund ihrer kilometerlangen blauen Hortensienhecken auch Ilha Azul, „blaue Insel“, genannt wird. Von allen großen Flughäfen im deutschsprachigen Raum ist dieses Reiseziel mit einem einzigen Zwischenstopp via Lissabon innerhalb weniger Flugstunden zu erreichen.

Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell wohlfühlen und Ihre Mitreisenden kennenlernen. Nutzen Sie Ihren Aufenthalt für einen Erkundungstag auf der fünftgrößten der „Habichtinseln“, wie die Azoren in der Übersetzung genannt werden. Wenig Verkehr und ein geringes Touristenaufkommen ermöglichen Wanderungen in absoluter Ruhe. Traumhafte Routen führen über die dichtbewachsene Insel, entlang der Steilküsten, rund um den Kratersee und zum Leuchtturm im Westen.

Der pittoreske Hafen von Horta ist Zwischenstopp für jeden Weltumsegler. Skipper, Taucher, Walbeobachter und Einheimische nutzen das legendäre „Peter Café Sport“ als beliebten Treffpunkt, um zwischen Erinnerungsfotos, Schiffsmodellen und ausgewehten Heckflaggen beim „besten Gin Tonic der Welt“ Neuigkeiten auszutauschen.



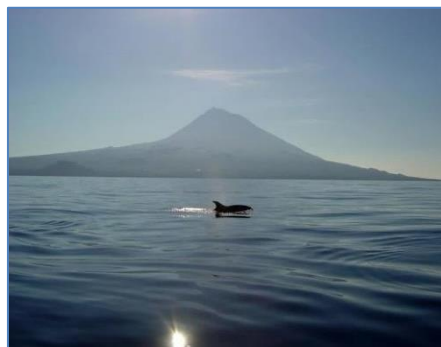
Unser Tipp: Vergessen Sie nicht, sich in einem der vielen Gästebücher zu verewigen. Im Obergeschoss hat der Gründer dieser Piratenkneipe, einer der letzten azorischen Walfänger, ein kleines Scrimshaw-Museum mit kunstvoll bearbeiteten Walknochen und Walzähnen eingerichtet.

Unter Seglern ist es übrigens guter Brauch, auf der Hafenumole von Horta einen bildlichen Gruß zu hinterlassen. Auch die Crew der Eye of the Wind hat sich hier bereits künstlerisch betätigt (Foto links).

Windjammer-Romantik und ein Gefühl von Freiheit

Von Horta aus führt unser Kurs vorbei an der größeren Nachbarinsel Pico. Der gleichnamige, alles überragende Berg ist mit 2351 Metern Portugals höchste Erhebung und die letzte sichtbare Landmarke unserer Blauwasser-Passage vor dem Erreichen der europäischen Festlandküste.

Begegnungen mit Walen und Delfinen sind jederzeit möglich und nicht unwahrscheinlich. Mehr als 30 Wal- und Delfinarten, darunter auch die majestätischen Pottwale, sind in den Gewässern rund um die Azoren gesichtet worden.



Nach dem Kommando „Leinen los!“ schiebt uns ein angenehmer Wind durch tiefblaues Wasser. Jegliches Einengungsgefühl weicht dem der grenzenlosen Freiheit, die Sie auf hoher See wie sonst nirgendwo erleben. Das sanfte, stetige Auf und Ab des Schiffskörpers in den Wellen, die Weite des Meeres und das leise Knarren der Takelage sind die besten Zutaten für ein erholsames Urlaubserlebnis. Schon ab der ersten Seemeile können Sie sich erholen und „uferlos glücklich“ werden.

Ihre Wahl: Mitsegeln aktiv oder ganz gemütlich

Möchten Sie jetzt selbst am Steuerrad stehen und einen über 100 Jahre alten Zweimaster auf Kurs halten? – Unter kompetenter Anleitung durch unsere freundliche und hilfsbereite Crew dürfen Sie jederzeit am Segelbetrieb aktiv teilnehmen. Die tatkräftige Mithilfe an Deck geschieht mit viel Freude am Mitmachen und stets auf freiwilliger Basis – so können Sie bei den Segelmanövern selbstverständlich auch einfach nur ganz entspannt zusehen.



Reger Schiffsverkehr im Eingang zum Ärmelkanal

Bald entfaltet der frühlingshafte Nordatlantik seinen rauen Charme und lässt einen frischen Wind durch die Takelage wehen. Sie werden die Eye of the Wind als seetüchtiges und in jeder Wetterlage bewährtes Schiff kennenlernen. Der Seegang und die frische Seeluft machen bekanntlich hungrig – unsere ausgezeichnete Bordküche wird Sie jeden Tag mit wechselnden Kreationen aus dem Kombüsen-Kochbuch überraschen. Machen Sie es sich zwischenzeitlich unter Deck im komfortablen Salon bequem, schmökern Sie in einem Buch aus der Bordbibliothek oder schauen Sie in das vorhandene DVD-Filmangebot hinein. Nach einigen Seetagen erreichen wir die Keltische See und den Eingang zum Englischen Kanal. Bis zu 500 Fahrzeuge täglich bewegen sich in diesem für „Seh-Leute“ abwechslungsreichen Seerevier, so dass es von Deck aus immer wieder neue Schiffe zu entdecken gibt.



Hier gehen Sie von Bord: Brest/Frankreich

Zum Abschluss der Reise erreichen wir das „Ende der Erde“ – Finistère, so lautet die Bezeichnung des französischen Départements in der Bretagne. Seit mehr als 350 Jahren ist die Hafenstadt Brest an der gleichnamigen Bucht ein wichtiger Seehandels- und Marinestützpunkt. Das Stadtbild ist geprägt durch Festungsbauwerke, maritime Bauten und Brücken. Nutzen Sie Ihren Aufenthalt für einen Besuch des Erlebnisparks Océanopolis mit seinen 42 Meerwasser-Aquarien, oder informieren Sie sich in der Festung Château über die Geschichte des Hafens im dort beheimateten Musée de la Marine. Als Entdeckerziel gilt die kleine Straße Rue Saint-Malo mit ihren verwunschenen Winkeln. Viele große europäische Flughäfen sind von Brest aus durch tägliche Verbindungen via Lyon gut zu erreichen. Auch die Abreise mit der Bahn gestaltet sich von hier aus recht unkompliziert.

Sieben gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme

- Entschleunigendes Blauwassersegeln in frischem Seeklima
- Aktiver Segelbetrieb auf einem echten Windjammer – Sie dürfen mitmachen!
- Attraktive Start- und Zielhäfen: Azoren und Brest in der Bretagne
- Begegnungen mit Walen und Delfinen nicht unwahrscheinlich
- Zwei Wochen absolute Erholung in den natürlichen Weiten des Nordatlantik
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- „Eye of the Wind Gütes(i)egel“: Unsere Crew kennt diese Fahrtroute von früheren Törns!



Reisetermin

Mo. 25. März 2024 (19 Uhr) ⇒ Mo. 08. April 2024 (10 Uhr) (Osterfeiertage liegen im Reisezeitraum)

Leistungen

- 14 Übernachtungen auf dem Traditionssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten; Wasser/Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernseher/DVD-Spieler und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten

An- und Abreise, Landausflüge, Softdrinks und alkoholische Getränke. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern. Für die Teilnahme an dieser Reise ist ein ärztliches Attest erforderlich. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie mit Ihrer Buchung.

Reise-Informationen (unverbindliche Angaben, Änderungen vorbehalten)

Azoren (Portugal)

Reiseinfo: ▷ www.visitazores.com/de

Sprache: Portugiesisch

Währung: Euro

Impfschutz: keine Vorschriften

Reisedokumente (dt. Staatsangeh.): Personalausweis

Klima: Luft Ø 14–21 °C, Ø 4 Sonnenstunden/Tag

Verkehr: Rechtsverkehr

Brest (Frankreich)

Reiseinfo: ▷ www.bretagne-reisen.de/reiseziele

Sprache: Französisch

Währung: Euro

Impfschutz: keine Vorschriften

Reisedokumente (dt. Staatsangeh.): Personalausweis

Klima: Luft Ø 14 °C, Ø 5,5 Sonnenstunden/Tag

Verkehr: Rechtsverkehr

Ein Angebot der

FORUM train & sail GmbH

Mandichostraße 18, 86504 Merching

www.eyeofthewind.net

Telefon +49 (0)8233 381-227

Telefax +49 (0)8233 381-9943

E-Mail info@eyeofthewind.net



A company of FORUM MEDIA GROUP GMBH

Fotos Priska Fuhrmann; Jan P. Lauer; visitazores de; Servane Piron / Regional Tourism Committee of Brittany; FTS Archiv.